



Nr. 124/22
Magdeburg, den 23. September 2022

Kreisverkehr in Gardelegen wird ausgebaut

Am Dienstag (27.09.) beginnen in Gardelegen (Altmarkkreis Salzwedel) die Arbeiten zum grundhaften Ausbau des Kreisverkehrs im Zuge der Landesstraße (L) 27. Autofahrer müssen einen Monat lang Umleitungen einplanen.

Im Zuge der Baumaßnahme wird die Asphaltfahrbahn im Kreisverkehr an der Bismarker Straße, in Höhe des Gewerbegebiets mit Einkaufsmärkten, auf sechs Meter verbreitert. Dafür sind knapp fünf Wochen eingeplant. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf gut 350.000 Euro. Am 28. Oktober soll alles fertig sein.

Während der Arbeiten muss der Straßenabschnitt voll gesperrt werden. Die erforderlichen Umleitungen sind ausgeschildert.

Zu Ihrer Information:

Der Verkehr

- aus der Gifhorner Straße in Richtung L 27 wird über die Straße „Am Kämmereiforst“ zur Bismarker Straße umgeleitet.
- aus der Isenschnibber Chaussee in Richtung L 27 wird über den Holzweg und „An den Burgstücken“ wieder zur Bismarker Straße geführt.
- aus dem Zentrum Gardelegens, in Richtung Kalbe/Bismark, wird über die Stendaler Straße und die B 71 wieder auf die L 27 (Bismarker Straße) umgeleitet.
- aus Kalbe/Bismark kommend, in Richtung Zentrum von Gardelegen, wird über „An den Burgstücken“, den Holzweg, die Isenschnibber Chaussee und die Ackendorfer Landstraße umgeleitet.

Schulbusse, die aus Richtung Bismark (L 27) kommen, werden ab der Kreuzung Bismarker Straße/„Am Kämmereiforst“/„An den Burgstücken“ über „Am Kämmereiforst“, die Gifhorner Straße und die Straße der Opfer des Faschismus in Richtung Gardelegen Zentrum umgeleitet.

Schulbusse aus Gardelegen Zentrum in Richtung Bismark werden über die Stendaler Straße, die Mozartstraße, die Straße der Opfer des Faschismus und die Gifhorner Straße sowie über die Straße „Am Kämmereiforst“ in Richtung Bismarker Straße (L 27) umgeleitet.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken